



**Beschlussniederschrift  
des Gemeindevausschusses**

NR.  
**420**

**Verbale di deliberazione  
della Giunta Municipale**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

**22.09.2026**

**08:15**

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Municipale.

Anwesend sind:

Presenti:

|                             |               |           | entschuldigt abwesend<br>assente giustificato | unentschuldigt abwesend<br>assente ingiustificato |
|-----------------------------|---------------|-----------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| RA/Avv. Lorenz EBNER        | Bürgermeister | Sindaco   |                                               |                                                   |
| Ing. Massimo CLEVA          | Referent      | Assessore |                                               |                                                   |
| Geom. Heidi FELDERER        | Referentin    | Assessore |                                               |                                                   |
| Per.ind. Martin HALLER      | Referent      | Assessore |                                               |                                                   |
| RA/Avv. Magdalena PERWANGER | Referentin    | Assessore | X                                             |                                                   |
| Petra PRACKWIESER           | Referentin    | Assessore |                                               |                                                   |
| Martin WALCHER              | Referent      | Assessore |                                               |                                                   |

Mit der Teilnahme des Generalsekretärs

Partecipa il Segretario generale

Werner NATZLER

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

RA/Avv. Lorenz EBNER

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.  
Der Gemeindevausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.  
La Giunta Municipale passa alla trattazione del seguente

**P 08.01. URBANISTIK**

**P 08.01. URBANISTICA**

**G E G E N S T A N D**

URBANISTISCHE DETAILPLANUNG -  
WIEDERGEWINNUNGSPLAN - WOHNBAUZONE  
"A" - HISTORISCHER ORTSKERN VON GIRLAN,  
BP. 455/1, K.G. EPPAN (MEE 28) - ANNAHME DES  
ENTWURFES DER 1. ABÄNDERUNG

**O G G E T T O**

STRUMENTI URBANISTICI ATTUATIVI - PIANO DI  
RECUPERO - ZONA RESIDENZIALE "A" -  
CENTRO STORICO DI CORNAIANO, P.ED. 455/1,  
C.C. APPIANO (MUI 28) - ADOZIONE DELLA  
PROPOSTA PER LA 1A MODIFICA

Folgendes wird vorausgeschickt:

Mit Beschluss des Gemeindevausschusses vom 22. April 2025, Nr. 222, wurde der Wiedergewinnungsplan der A1-Zone - historischer Ortskern von Girlan mit Anpassung der Zonengrenze an die reale Situation gemäß Artikel 60 Absatz 4 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 genehmigt.

Mit Schreiben, Prot. Nr. 0046491 vom 02.09.2025, wurde folgender Abänderungsvorschlag zum vorgenannten Durchführungsplan vorgelegt:

Bp. 455/1, K.G. Eppan, MEE 28:

- Festlegung einer zusätzlichen Baumasse von 250 m³ für die Gebäude "b" und "c" gemäß der Zustimmung des Gemeindevausschusses vom 01.07.2025 für die Wiedergewinnung leerstehender Gebäude (Buchstabe B, d des Beschlusses des Gemeindevausschusses vom 24.09.2024, Nr. 475) und gleichzeitige Korrektur eines materiellen Fehlers, der bei der Überarbeitung und Digitalisierung des Wiedergewinnungsplans von 2025 aufgetreten ist;

in Anbetracht,

- dass am 17.11.2025 die Gemeinde ein Verwaltungsverfahren wegen abusiver Bautätigkeit auf der Bp. 455/1, K.G. Eppan, eingeleitet hat, da Arbeiten in Abweichung vom genehmigten Projekt (Baugenehmigung Nr. 100/2024 vom 25.07.2024) und im Widerspruch zum geltenden Wiedergewinnungsplan durchgeführt wurden, im konkreten Fall der Abbruch der Fassaden eines Gebäudes, das unter die Schutzkategorie „Ansichtenschutz“ fällt;

- dass der Projektant die Durchführung von obgenannten Bauarbeiten damit begründet hat, dass das bestehende Mauerwerk des Gebäudes „b“ und „c“, B.p. 455/1, weder die erforderliche Tragfähigkeit, noch die nötige Stabilität aufwies, um den auftretenden Kräften standzuhalten, und es somit nicht mehr geeignet war, seine tragende Funktion zu erfüllen, wodurch eine Wiederherstellung technisch nicht möglich war;

- dass folglich, aufgrund des genannten Verwaltungsverfahrens wegen abusiver Bautätigkeit, am 04.12.2025 der obgenannte Änderungsvorschlag des Wiedergewinnungsplans zurückgezogen wurde;

- dass am 14.05.2026 die Baugenehmigung Nr. 59/2026 betreffend das Projekt im Sanierungswege für die bauliche Umgestaltung mit energetischen Sanierung lt. L.G. Nr. 9/2018, Art. 62, Abs. 1), Buchst. D) eines Wohnhauses mit Wiedergewinnung und Änderung der Zweckbestimmung in Wohnung eines ehemals landwirtschaftlichen Gebäudes auf der Bp. 455/1, K.G. Eppan, ausgestellt wurde;

festgestellt,

Si premette quanto segue:

Con deliberazione della Giunta comunale del 22 aprile 2025, n. 222, è stato approvato il piano di recupero della zona A1 - centro storico di Cornaiano con adeguamento del confine di zona alla situazione reale ai sensi dell'articolo 60 comma 4 della legge provinciale per il territorio e il paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9.

Con lettera prot. n. 0046491 del 02/09/2025 è stata presentata la seguente proposta di modifica al predetto piano di attuazione:

p.ed. 455/1, C.C. Appiano, MUI 28:

- definizione per gli edifici "b" e "c" di una cubatura aggiuntiva di 250 m³ secondo il consenso della Giunta comunale del 01.07.2025 per il recupero di edifici vuoti (lett. B, d della delibera della Giunta comunale del 24.09.2024, n. 475) e contestuale correzione di un errore materiale avvenuto durante la rielaborazione e digitalizzazione del piano di recupero del 2025;

considerato

- che in data 17/11/2025 è stato avviato da parte del Comune un procedimento amministrativo di abuso edilizio sulla p.ed. 455/1, C.C. Appiano, in quanto sono stati eseguiti lavori in deroga al progetto approvato (permesso di costruire n. 100/2024 del 25.07.2024) ed in contraddizione al piano di recupero vigente, nella fattispecie la demolizione delle facciate di un edificio soggetto alla categoria di tutela "tutela delle facciate";

- che il progettista ha motivato l'esecuzione dei suddetti lavori con il fatto che la muratura esistente degli edifici "b" e "c", p.ed. 455/1, non garantiva né la capacità portante richiesta né l'adeguata stabilità tale da assicurare il contrasto alle spinte, risultando pertanto non idonea a continuare a svolgere una funzione strutturale e quindi era tecnicamente impossibile da recuperare;

- che di conseguenza, a causa del suddetto procedimento amministrativo di abuso edilizio, in data 04/12/2025 è stata ritirata la suddetta proposta di modifica al piano di recupero;

- che in data 14.05.2026 sono stati rilasciati il permesso di costruire n. 59/2026 e l'autorizzazione paesaggistica n. 47/2026 riguardanti il progetto in sanatoria per la ristrutturazione edilizia con riqualificazione energetica secondo L.P. 9/2018, art. 62, comma 1, lettera D) di un edificio residenziale con recupero e cambio di destinazione d'uso in abitazione di un ex fabbricati agricolo sulla p.ed. 455/1, C.C. Appiano;

constatato

- dass die abusiv durchgeführten Arbeiten nicht behebbar sind und daher die Gemeinde angeordnet hat, den Durchführungsplan anzupassen, in dem die Schutzkategorie der beiden Gebäude "b" und "c" von „Ansichtenschutz“ in „Freie Veränderung“ geändert wird;

- dass mit Schreiben, Prot. Nr. 0029211 vom 06.05.2026, folgender Abänderungsvorschlag zum vorgenannten Durchführungsplan vorgelegt wurde:

Bp. 455/1, K.G. Eppan, MEE 28:

- Umwidmung der Schutzkategorie für die Gebäude „b“ und „c“ von "Ansichtenschutz" laut Art. 15 in "Freie Veränderung" laut Art. 16 der Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan für die Wohnbauzone „A“ historischer Ortskern von Gírlan;

- Korrektur des materiellen Fehlers im Wiedergewinnungsplan in Bezug auf das Gebäude „c“ durch Umwidmung von „Unbebaubare private Fläche“ in "Freie Veränderung";

- Abänderung der Durchführungsbestimmungen wie folgt:

Bestand:

„MEE 28

*Die MEE 28 bildet zusammen mit den MEE 29 und 30 eine einzige geschlossene Einheit, deren architektonischer Charakter zu bewahren ist. Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Eingriffe entsprechen nicht immer diesem Anspruch und sollen bei zukünftigen Veränderungen diesbezüglich verbessert werden.*

*Ansichtenschutz im historischen Kontext ohne Baumassenerhöhung für das Gebäude „a“ mit besonderer Beachtung des allgemeinen baulichen Gefüges und der Straßenfassaden. Ansichtenschutz für die Gebäude „b“ und „c“, welche sich in sehr schlechten Zustand befinden. Für diese Gebäude wird ein gemeinsamer Eingriff empfohlen unter besonderer Beachtung der Fassadenkontinuität an der Straße. Die Gebäude „b“ und „c“ können bis auf drei Vollgeschosse erhöht werden. Schützenswerte Mauer zwischen den Gebäuden „a“ und „c“, sowie an der Ost-, Süd- und Westseite der MEE bei „a“.*

Änderungsvorschlag:

„MEE 28

*Die MEE 28 bildet zusammen mit den MEE 29 und 30 eine einzige geschlossene Einheit, deren architektonischer Charakter zu bewahren ist. Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Eingriffe entsprechen nicht immer diesem Anspruch und sollen bei zukünftigen Veränderungen diesbezüglich verbessert werden.*

*Ansichtenschutz im historischen Kontext ohne Baumassenerhöhung für das Gebäude „a“ mit besonderer Beachtung des allgemeinen baulichen Gefüges und der Straßenfassaden. Freie Veränderung für die Gebäude „b“ und „c“, welche sich in sehr schlechten Zustand befinden. Für diese Gebäude wird ein gemeinsamer Eingriff empfohlen unter besonderer Beachtung der Fassadenkontinuität an der Straße. Die Gebäude „b“ und „c“ können bis auf drei Vollgeschosse erhöht werden. Schützenswerte Mauer an der Ost-, Süd- und Westseite der MEE bei „a“.*

- che i lavori eseguiti in abuso edilizio non sono sanabili, di conseguenza il Comune ha disposto di adeguare il piano di recupero mediante la trasformazione della categoria di tutela dei due edifici "b" e "c" da "tutela delle facciate" in "libera modifica";

- che con lettera prot. n. 0029211 del 06/05/2026 è stata presentata la seguente proposta di modifica al predetto piano di attuazione:

p.ed. 455/1, C.C. Appiano, MUI 28:

- trasformazione della categoria di tutela per gli edifici "b" e "c" da "Tutela delle facciate" ai sensi dell'art. 15 in "Libera modifica" ai sensi dell'art. 16, delle norme di attuazione al piano di recupero per la zona residenziale "A" centro storico di Cornaiano;

- correzione dell'errore materiale nel piano di recupero in riferimento all'edificio "c" tramite trasformazione della categoria da "Superficie privata non edificabile" in "Libera modifica";

- modifica delle norme di attuazione come segue:

Stato attuale:

"MUI 28

*La MUI 28 rappresenta insieme con le MUI 29 e 30 un unico nucleo, le cui caratteristiche architettoniche sono da preservare. Le modifiche avvenute negli anni passati non sempre rispecchiano tale pretesa e dovrebbero essere migliorate in questo senso con i prossimi interventi.*

*Tutela delle facciate in contesto storico senza aumento di cubatura per l'edificio "a", con particolare attenzione all'insieme e alle facciate stradali. Tutela delle facciate per gli edifici "b" e "c", in forte stato di degrado, per i quali si raccomanda un intervento congiunto, con particolare attenzione alla continuità della facciata verso la strada. Gli edifici "b" e "c" possono essere innalzati fino a tre piani fuori terra. Muro da tutelare fra gli edifici "a" e "c", e sui lati est, sud e ovest della MUI presso l'edificio "a".*

Proposta di modifica:

"MUI 28

*La MUI 28 rappresenta insieme con le MUI 29 e 30 un unico nucleo, le cui caratteristiche architettoniche sono da preservare. Le modifiche avvenute negli anni passati non sempre rispecchiano tale pretesa e dovrebbero essere migliorate in questo senso con i prossimi interventi.*

*Tutela delle facciate in contesto storico senza aumento di cubatura per l'edificio "a", con particolare attenzione all'insieme e alle facciate stradali. Libera modifica per gli edifici "b" e "c", in forte stato di degrado, per i quali si raccomanda un intervento congiunto, con particolare attenzione alla continuità della facciata verso la strada. Gli edifici "b" e "c" possono essere innalzati fino a tre piani fuori terra. Muro da tutelare sui lati est, sud e ovest della MUI presso l'edificio "a".*

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 11. Juni 2026 positives Gutachten ohne Auflagen erteilt hat;

- dass das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler am 17.09.2026 ein negatives Gutachten in Bezug auf den vorliegenden Änderungsentwurf erteilt hat mit der Begründung, dass u.a. das äußere Erscheinungsbild für den Baukörper „c“ zur Straße hin erhalten bleiben muss, auch wenn er materiell nicht mehr vorhanden ist. Die Geschichte des Hauses soll ablesbar bleiben;

- dass die Gemeinde in dieser Hinsicht beabsichtigt, mit vorliegendem Verfahren weiterzugehen, da die abusiv durchgeführten Arbeiten nicht behebbar sind und der ursprüngliche Zustand der Fassaden auf keine Weise wiederhergestellt werden kann; die Vorgaben/Auflagen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler werden in jedem Fall berücksichtigt;

weilers festgestellt,

- dass Frau Kathrin Kofler aus Kaltern a.d.W. als ernannte zuständige Behörde für die Feststellung der Pflicht zur strategischen Umweltprüfung gemäß Artikel 6 Absatz 5 des L.G. 17/2017 folgende Entscheidung getroffen hat:

- *Der vom Architekturbüro Monovolume architecture & design ausgearbeitete Umweltvorbericht wurde der Gemeinde unter der Berücksichtigung der Kriterien des Anhangs II der Richtlinie 2001/42/EG übermittelt. Der Vorbericht zeigt die Merkmale des Planes sowie die durch die Realisierung des Planes hervorgerufenen Umweltauswirkungen auf.*
- *Gegenstand der vorliegenden Planänderung ist die Berichtigung des Wiedergewinnungsplans hinsichtlich der MEE 28, Gebäude „b“ und „c“, auf der B.P. 455/1 innerhalb der Zone A – historischer Dorfkern von Giralan. Beantragt wird die Änderung der Zweckbestimmung eines schmalen Flächenstreifens von der Ausweisung als „unbebaubare private Fläche“ in die Kategorie „freie Veränderung“.*

*Nach Einsichtnahme in den Umweltvorbericht und aufgrund der Tatsache, dass die Abänderung eine bereits verbaute und sich innerhalb des verbauten Ortskerns befindliche Zone betrifft, ist die ernannte zuständige Behörde der Ansicht, dass diese Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zur Folge hat, welche die Durchführung des SUP-Verfahrens rechtfertigen.*

*Außerdem bildet der Wiedergewinnungsplan nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von Projekten, die der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bzw. dem Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht unterliegen.*

- *die Umwidmung ist nicht SUP-pflichtig;*
- *es sind keine Gutachten von Seiten der zuständigen Landesämter einzuholen;*

nach Einsichtnahme

- che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 11 giugno 2026 ha espresso parere positivo senza prescrizioni;

- che l'Ufficio Beni architettonici ed artistici in data 17 settembre 2026 ha rilasciato parere negativo in merito alla presente proposta di modifica con la motivazione che tra le altre l'aspetto esterno dell'edificio «c» che si affaccia sulla strada debba essere mantenuto, anche se materialmente non esiste più. La storia della casa deve rimanere leggibile;

- che a questo proposito il Comune intende procedere con il presente procedimento in quanto gli abusi edilizi non sono sanabili e lo stato delle facciate non può essere in nessun modo ripristinato; le indicazioni / prescrizioni dell'ufficio Beni architettonici ed artistici verranno in ogni caso tenute in considerazione;

constatato inoltre

- che la signora Kathrin Kofler di Caldaro s.S.d.V. in qualità di autorità competente nominata per la verifica di assoggettabilità alla VAS di cui all'articolo 6, comma 5, della L.P. 17/2017, ha preso la seguente decisione in merito:

- *Il rapporto ambientale preliminare elaborato dallo studio di architettura Monovolume architecture & design è stato trasmesso al Comune tenendo conto dei criteri dell'allegato II della Direttiva 2001/42/CE. Il rapporto preliminare indica le caratteristiche del piano ed i potenziali impatti significativi sull'ambiente dipendenti dall'attuazione del piano.*
- *Oggetto della presente variante al piano è la rettifica del piano di attuazione con riferimento alla MUI 28, edifici “b” e “c”, sulla p.ed. 455/1, ricadente nella zona residenziale “A” – centro storico di Cornaiano. Viene richiesta la modifica della destinazione urbanistica di una stretta fascia di terreno, attualmente classificata come “area privata non edificabile”, nella categoria “trasformazione libera”.*

*Visto il rapporto preliminare ambientale e visto che la modifica riguarda una zona, che è già e che si trova all'interno del centro edificato, l'Autorità competente nominata è del parere che la presente modifica non comporta impatti ambientali significativi in modo tale da giustificare l'espletamento della procedura di VAS.*

*Inoltre, il piano di recupero non definisce il quadro di riferimento per l'autorizzazione di progetti soggetti a Valutazione ambientale VIA o alla procedura di verifica di assoggettabilità a VIA.*

- *la trasformazione non è assoggettabile alla VAS;*
- *non sono da richiedere nulla osta da parte degli Uffici provinciali competenti;*

visti

- in die graphischen bzw. textlichen Unterlagen, welche wesentlichen und integrierender Bestandteil dieses Beschlusses darstellen, wenn auch nicht materiell beigelegt;
- in die geltende Verordnung über den Aufbau der Ämter und Dienste;
- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F.;
- in die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- in das Landesgesetz Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 i.g.F.;
- in die von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Gutachten;

## B E S C H L I E S S T D E R G E M E I N D E A U S S C H U S S

mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben:

- aus den in den Prämissen genannten Gründen folgenden Entwurf für die Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der A1-Zone - historischer Ortskern von Girlan, wie näher in den Prämissen beschrieben, sowie die Begründungen des Gutachtens des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler vom 17.09.2026 vollinhaltlich anzunehmen und das Genehmigungsverfahren gemäß Art. 60 des geltenden Landesgesetzes Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 einzuleiten:

### 1. Abänderung:

Bp. 455/1, K.G. Eppan, MEE 28:

- Umwidmung der Schutzkategorie für die Gebäude „b“ und „c“ von "Ansichtenschutz" laut Art. 15 in "Freie Veränderung" laut Art. 16 der Durchführungsbestimmungen zum Durchführungsplan für die Wohnbauzone „A“ historischer Ortskern von Girlan;
- Korrektur des materiellen Fehlers im Wiedergewinnungsplan in Bezug auf das Gebäude „c“ durch Umwidmung von „Unbebaubare private Fläche“ in "Freie Veränderung";
- Abänderung der Durchführungsbestimmungen mit folgendem definitiven Text:

### *„MEE 28*

*Die MEE 28 bildet zusammen mit den MEE 29 und 30 eine einzige geschlossene Einheit, deren architektonischer Charakter zu bewahren ist. Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Eingriffe entsprechen nicht immer diesem Anspruch und sollen bei zukünftigen Veränderungen diesbezüglich verbessert werden.*

- la documentazione grafica e testuale, che rappresenta parte essenziale ed integrante della presente deliberazione, anche se non allegata materialmente;
- il regolamento vigente sull'organizzazione degli uffici e dei servizi;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.;
- lo Statuto vigente di questo Comune;
- la legge provinciale territorio e paesaggio 10 luglio 2018, n. 9 vigente;
- i pareri previsti dalle norme vigenti;

## L A G I U N T A M U N I C I P A L E D E L I B E R A

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

- di adottare per i motivi indicati nelle premesse la seguente proposta di modifica al piano di recupero della zona A1 - centro storico di Cornaiano, come meglio specificato nelle premesse, nonché le motivazioni del parere dell'Ufficio beni architettonici ed artistici del 17.09.2026 nella sua interezza e di avviare il procedimento di approvazione ai sensi dell'art. 60 della vigente legge provinciale territorio e paesaggio 10 luglio 2018, n. 9:

### 1ma modifica:

p.ed. 455/1, C.C. Appiano, MUI 28:

- trasformazione della categoria di tutela per gli edifici "b" e "c" da "Tutela delle facciate" ai sensi dell'art. 15 in "Libera modifica" ai sensi dell'art. 16, delle norme di attuazione al piano di recupero per la zona residenziale "A" centro storico di Cornaiano;
- correzione dell'errore materiale nel piano di recupero in riferimento all'edificio "c" tramite trasformazione della destinazione da "Superficie privata non edificabile" in "Libera modifica";
- modifica delle norme di attuazione con il seguente testo definitivo:

### *„MUI 28*

*La MUI 28 rappresenta insieme con le MUI 29 e 30 un unico nucleo, le cui caratteristiche architettoniche sono da preservare. Le modifiche avvenute negli anni passati non sempre rispecchiano tale pretesa e dovrebbero essere migliorate in questo senso con i prossimi interventi.*

*Ansichtenschutz im historischen Kontext ohne Baumassenerhöhung für das Gebäude "a" mit besonderer Beachtung des allgemeinen baulichen Gefüges und der Straßenfassaden. Freie Veränderung für die Gebäude "b" und "c", welche sich in sehr schlechten Zustand befinden. Für diese Gebäude wird ein gemeinsamer Eingriff empfohlen unter besonderer Beachtung der Fassadenkontinuität an der Straße. Die Gebäude "b" und "c" können bis auf drei Vollgeschosse erhöht werden. Schützenswerte Mauer an der Ost-, Süd- und Westseite der MEE bei "a".*

*Tutela delle facciate in contesto storico senza aumento di cubatura per l'edificio "a", con particolare attenzione all'insieme e alle facciate stradali. Libera modifica per gli edifici "b" e "c", in forte stato di degrado, per i quali si raccomanda un intervento congiunto, con particolare attenzione alla continuità della facciata verso la strada. Gli edifici "b" e "c" possono essere innalzati fino a tre piani fuori terra. Muro da tutelare sui lati est, sud e ovest della MUI presso l'edificio "a".*

2. den Entwurf zur gegenständlichen Abänderung gemäß den beiliegenden Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, anzunehmen;
3. den Entwurf zur gegenständlichen Abänderung aus den in den Prämissen genannten Gründen als nicht SUP-pflichtig festzulegen;
4. dass die Maßnahme keine Ausgabe/Einnahme mit sich bringt;
5. eine Abschrift dieses Beschlusses im Sinne des Artikels 183, Absatz 2 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.g.F. den Fraktionssprechern im Gemeinderat gleichzeitig mit der Veröffentlichung zu übermitteln.

2. di adottare la proposta di modifica in oggetto secondo la documentazione allegata, che costituisce parte essenziale della presente delibera, anche se non materialmente allegata;
3. di definire la presente proposta di modifica non assoggettabile alla VAS per i motivi citati nelle premesse;
4. che l'atto non comporta alcuna spesa e/o entrata;
5. di comunicare la presente deliberazione contestualmente alla pubblicazione ai capigruppo consiliari ai sensi dell'articolo 183, comma 2 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2 e s.m..

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben.

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2.

Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen.

Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione.

Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme des Aktes reduziert.

Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi oppure forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

|                                     |                                                                      |                                   |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Hashwert administratives Gutachten  | zy+EVMzNXyEOB+CDKtmqNE12AvPhGG4yHyI+<br>+FBCHPQ=<br>Verena Oberrauch | valore hash parere amministrativo |
| Hashwert buchhalterisches Gutachten | Q1JLZ93+YZ6/<br>mIUjSc+wXHDrV4BQstEDkhPejVp33o4=<br>Gianluca Masotti | valore hash parere contabile      |

\* \* \* \* \*

\* \* \* \* \*

GELESEN, GENEHMIGT und GEFERTIGT. - LETTO, CONFERMATO e SOTTOSCRITTO.

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO

DER GENERALSEKRETÄR - IL SEGRETARIO  
GENERALE

RA/Avv. Lorenz EBNER

Werner NATZLER

digital signiertes Dokument

documento firmato tramite firma digitale

---

Veröffentlicht am 25.09.2026

Pubblicato il 25.09.2026

Vollstreckbar am 06.10.2026

Esecutivo il 06.10.2026